

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

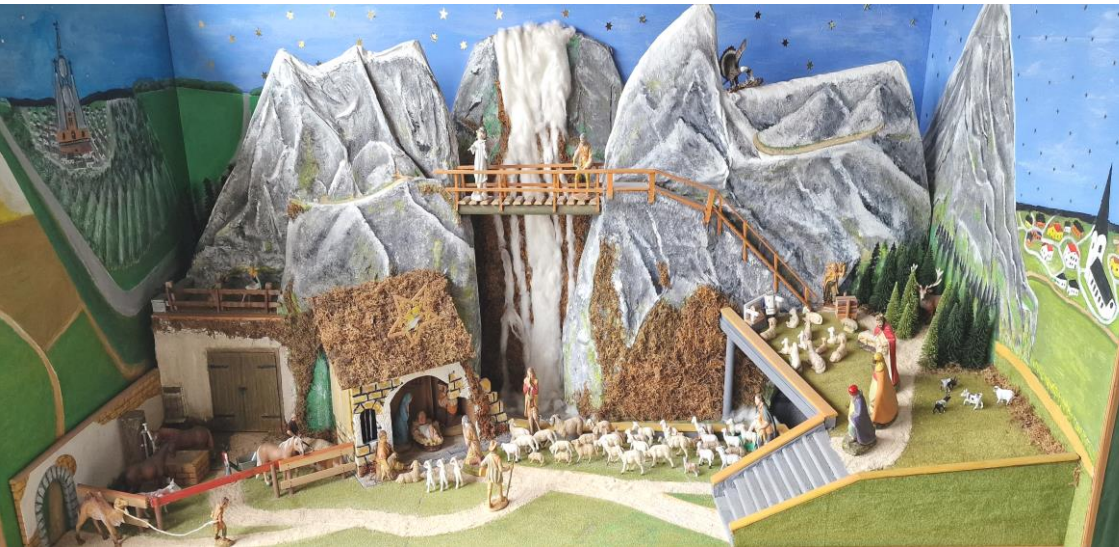
St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 17 (14. Jg.) 16. Dezember – 31. Dezember 2024 0,60 €



Weihnachtskrippe von Herrn Matthias Moseler in St. Wendel

DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 16. Dezember – 31. Dezember 2024

Montag, 16. Dezember – Montag der 3. Adventswoche

Winterbach 18.30 h Bußgottesdienst

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 17. Dezember – Vom Tage

WND St. Anna 7.00 h Roratemesse

Mittwoch, 18. Dezember – Vom Tage

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Hans Hofmann

Donnerstag, 19. Dezember – Vom Tage

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Basilika 17.00 h Ökumenischer Gottesdienst mit anschl.
Lichterprozession der Nikolaus-Obertreis-
Schule

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
+ Ute Marx

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe
+ Marianne Müller, für eine Verstorbene, für
einen Verstorbenen, ++ Werner und Gertrud
Klos und Leb. und Verst. der Familie

Freitag, 20. Dezember – Vom Tage

Basilika 17.55 h Friedensgebet (KDFB)

18.30 h Hl. Messe
++ Ehel. Morisa und Ponnia Arulgnanam,
+ Dr. Hans-Werner Mydlar, + Doris Cartus,
+ Pastor Stefan Müller

Niederlinxweiler 19.30 h Ökumenischer Aussendungsgottesdienst

Evang. Kirche „Licht von Bethlehem“

Samstag, 21. Dezember - Vorabend des 4. Advent

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

		++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, für eine Schwerkranke
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Ute Marx
Bliesen	17.30 h	Wortgottesdienst mit Kinderkirche und Aus-sendung des Bethlehemlichtes
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventssonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Elfriede und Peter Peters, + Paul Morsch
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Rudi Scheepers, Leb. und Verst. der Fam. Backes-Stillenmunkes, Leb. und Verst. der Fam. Noss-Angel-Eisenhuth, + Maria Monz
Bliesen	10.30 h	Hochamt
	18.00 h	Adventsandacht (Messdiener)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Heizung

Montag, 23. Dezember – Hl. Johannes von Krakau

Basilika	18.30 h	Bußgottesdienst
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag 24. Dezember – Heiligabend

Hospital	10.00 h	Eucharistiefeier zu Weihnachten
	15.00 h	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder
Bliesen	15.00 h	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder
Winterbach	16.00 h	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder
Niederlinxweiler	16.00 h	Christmette als Familiengottesdienst ++ Ehel. Katharina und Kurt Engel, + Johanna Schmidt, + Helmut Veith
WND St. Anna	17.00 h	Feierliche Christmette, musikalisch mitge-staltet von den Kirchenchören St. Anna, Bliesen und Winterbach

Für alle Opfer des Bombenangriffs am 24.
Dezember 1944

+ Marliese Bernard, + Berlinde Lang, + Toni
Selgrath, ++ Änni und Hans Lambert, ++
Maria und Alois Recktenwald, + Rainer
Lambert, + Margret Gräff

Urweiler
Bliesen

17.00 h Feierliche Christmette
18.00 h Feierliche Christmette, musikalisch mitge-
staltet vom Musikverein
++ Ehel. Mia und Alois Bechtel, ++ Ehel.
Renate und Hermann Trapp, ++ Hedwig und
Maria Schüler

Winterbach
Basilika

18.00 h Feierliche Christmette
22.00 h Feierliche Christmette, musikalisch mitge-
staltet vom Chor der Wendelinus-Basilika
++ Fam. Kraemer-Vanderschuren, + Doris
Cartus, + Theo Naumann, Leb. und Verst.
einer großen Familie

Adveniat-Kollekte



„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

Das Licht von Weihnachten hat die Kraft, uns zu verwandeln.

Pater Anselm Grün OSB

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste!

Jedes Weihnachtsfest ist anders. Weihnachten 2024 ist anders als Weihnachten 2023 oder Weihnachten 2020 oder Weihnachten 1995 oder Weihnachten 1968 usw.

Aber die weihnachtliche Botschaft ist seit Beginn ihrer Verkündigung eine unveränderte. Sie ist einmalig und unabänderlich aus dem Mund des Engels in der Heiligen Nacht: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; es ist Christus, der Herr.“ (Lk 2,10-11). Sie klingt heute und in den kommenden Tagen genauso wunderbar wie damals auf den Fluren von Bethlehem. Damals ist sie den Hirten verkündet worden, die sie in die Welt getragen haben. Heute wird sie uns verkündet, damit sie tief in unseren Herzen einen Platz findet. Das Licht der Weihnacht, das damals über der Krippe aufgestrahlt ist, leuchtet bis in unsere Tage in unsere Dunkelheiten hinein. Deshalb schreibt Anselm Grün zu Recht, dass dieses Licht die Kraft hat, uns zu verwandeln: „Es erhellt auch unsere Seele, in der es oft genug finster ist, wenn Angst oder eine tiefe Traurigkeit uns überfällt. Wenn wir manchmal nur noch Leere in uns wahrnehmen, eine Depression uns niederdrückt [...] An Weihnachten dürfen wir auch alle die Dunkelheit in uns Gott hinhalten.“¹ Gehen Sie an die Krippe in unseren Kirchen und schauen Sie das göttliche Kind an, denn es will Ihnen, die Sie vor ihm stehen mit Ihrem Leben, sein Licht, seine Liebe und seinen Frieden schenken

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien mit meinen Mitbrüdern und unseren Sekretärinnen im Zentralbüro ein frohes, friedvolles, gesegnetes und ein gnadenreiches Weihnachtsfest! Möge dieses weihnachtliche Licht in Ihre Herzen hineinstrahlen und Sie mit seiner Liebe erfüllen!

Für das neue Jahr 2025 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Zufriedenheit, Gesundheit und Lebensfreude mit all denen, die zu Ihnen gehören!

Ihr Pastor



¹ Anselm Grün. Licht und Stille. Ein spiritueller Begleiter für den Advent und die Weihnachtszeit. Münsterschwarzach 2019, Seite 86.

Mittwoch, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn / Weihnachten

Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt ++ Ehel. Eduard und Maria Schubmehl, ++ Ehel. Berthold und Imelda Klos, + Werner Naumann, + Edeltrud Schubmehl
Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Pastor Kurt Groß, + Hannelore Ziegler (Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Ziegler und Bick, + Marlene Morbach, + Elisabeth Meihack, ++ Eltern und Brüder, + Hans Dieter Schwan
	18.00 h	Heilige Messe ++ Christoph Munkes und Familie, ++ Otti- lie und Gerhard Iwanecki

Advent-Kollekte

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus

WND St. Anna	9.00 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien + Hans-Joachim Schindler, + Werner Jung, + Gertrud Morbe, + Christel Meyer
Bliesen	9.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien + Hannelore Maldener, + Mia Bechtel, + Josef Schuh
Winterbach	10.30 h	Hochamt, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören Winterbach, Bliesen und St. Anna, anschl. Segnung der Familien Leb. und Verst. der Fam. Michel und Hans, ++ Ehel. Theresia und Wendel Riefer und Sohn Reinhardt, ++ Ehel. Maria und Alois Dewes, + Werner Pabst, + Werner Groß, + Gerd Klos, ++ Ludwin und Hiltrud Hans, + Hermann Hauptenthal
Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien + Marita Schumacher (3. StA)
Basilika	10.45 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Klaus Pabian

18.00 h Heilige Messe
+ Elisabeth Junk

Kollekte für die Heizung

Freitag, 27. Dezember – Hl. Johannes

Basilika 17.55 h Rosenkranz

Basilika 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 28. Dezember – Vorabend des Festes der Heiligen Familie

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Ute Marx

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Ute Schwan, + Albert Mathias, + Herbert
Müller, zum hl. Herzen Jesu

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Familienseelsorge

Sonntag, 29. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Winterbach 10.30 h Festhochamt zum Patrozinium
+ Alois Hüther

Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Hans Dieter Schwan, + Jürgen Kniespeck,
Dankamt nach Meinung H. und D., ++ Leb.
und Verst. der Fam. Bold-Finck, ++ Freunde

Basilika 18.00 h Heilige Messe
+ Gudrun Mühlböck

Bliesen 17.00 h Weihnachtskonzert der VielHarmonie

Kollekte für die Familienseelsorge

Montag, 30. Dezember – 6. Tag der Weihnachtsoktav

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 31. Dezember – Fest der hl. Familie / Hl. Silvester

Basilika 17.00 h Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Doris Cartus, + Theo Naumann

WND St. Anna 17.00 h Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
++ Fam. Hans Schwan

Bliesen

17.00 h Feierlicher Jahresschlussgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören Bliesen, Winterbach und St. Anna
+ Marlene Scheller (Kirchenchor)

Kollekte für die Seelsorge



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

14. November:	Frau Alexandra Adler	Niederlinxweiler	48 Jahre
20. November:	Frau Doris Roeder	Oberlinxweiler	82 Jahre
20. November:	Frau Elfriede Scheib	Urweiler	95 Jahre
21. November:	Frau Alwine Wagner	Bliesen	89 Jahre
21. November:	Herr Josef Scheer	St. Wendel	75 Jahre
25. November:	Herr Helmut Dellwo	Niederlinxweiler	91 Jahre
1. Dezember:	Herr Michael Arn	Remmesweiler	69 Jahre
2. Dezember:	Frau Edeltrud Schubmehl	Oberlinxweiler	86 Jahre
4. Dezember:	Frau Christina Spengler	Remmesweiler	93 Jahre

Das Sakrament der Taufe empfangen am:

1. Dezember: Lotte Schorr St. Wendel



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unserer Anbetungsstunde ein:

Donnerstag, 19. Dezember: Urweiler

nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Das Zentralbüro sowie das Büro in Bliesen sind vom Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2025 für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen sind wir selbstverständlich auch telefonisch erreichbar. Ab Montag, 6. Januar 2025, sind wir im Zentralbüro wieder für Sie da!

Klaus Leist, Pastor



Licht von Bethlehem

Die Friedenslichtaktion 2024 steht unter dem Motto:

Vielfalt leben, Zukunft gestalten

Wie schon in den vergangenen Jahren senden wir auch in diesem Jahr unmittelbar vor Weihnachten wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinden aus.

Wir ermutigen daher alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an alle Orte in unserer Pfarreiengemeinschaft an alle Menschen weiterzureichen.

Am Freitag, 20. Dezember d.J., wird unser Landtagsabgeordneter Hermann Scharf dieses Licht wieder in unsere Pfarreiengemeinschaft bringen. Wir wollen es zusammen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern in einem ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Niederlinxweiler aussenden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir das Licht in unsere einzelnen Kirchen bringen, um es von dort aus zu den Menschen in unsere Pfarreiengemeinschaft zu tragen. Bitte geben Sie dieses so wertvolle Licht auch an die Menschen weiter, die es selber in den Kirchen nicht in Empfang nehmen können.

Zur Mitfeier des Aussendungsgottesdienstes in Niederlinxweiler laden wir Sie alle herzlich ein.

Klaus Leist, Pastor



Sehr herzlich laden wir die jungen Familien mit ihren Kindern am Dienstag, 26. Dezember 2024, 2. Weihnachtstag, im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst zu einer persönlichen Segnung ein.

Eine besonders herzliche Einladung an die Familien, in denen das Kind am Weißen Sonntag zur ersten heiligen Kommunion geht!

Klaus Leist, Pastor



Jesuskind wieder von der Heiligen Nacht bis zur Taufe des Herrn unterwegs

Seit dem Heiligen Abend 2014 in der Christmette in der Basilika in St. Wendel ist das Jesuskind in den Folgejahren durch unsere Pfarreiengemeinschaft gereicht worden und hat viele Familien, Einzelpersonen, Kinderhaus und die Altenhilfe der Stiftung Hospital besucht, damit die Botschaft von Weihnachten auch handgreiflich unter die Leute kommt. Dies soll auch in diesem Jahr zum 11. Mal geschehen. Das begleitende Gästebuch

ist voller positiver Eintragungen, die der Besuch des Jesuskindes bei den vielen Menschen bewirkt hat. Auch in diesem Jahr werde ich am Heiligen Abend in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel einem Ehepaar das Jesuskind überreichen, damit es seinen Weg durch die Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft antreten kann. Es soll bis zum Ende der Weihnachtszeit am Sonntag der Taufe Jesu, 12. Januar 2025, in die Häuser und Wohnungen der Menschen kommen.

In einem kleinen Gästebuch, das dieses Kind begleitet, heißt es: „Nehmen Sie das Gotteskind bei sich auf und hören Sie seine Botschaft, hören Sie die Botschaft, die dieses Kind genau Ihnen sagen möchte! Bitte behalten Sie das Jesuskind nur einen Tag/eine Nacht in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und geben Sie es weiter, denn es will zu allen Menschen guten Willens gelangen.“ Dieses Jesuskind soll möglichst in der Pfarreiengemeinschaft bleiben und am 12. Januar, um 10.45 Uhr, im Hochamt in der Basilika in St. Wendel zurückgegeben werden.

Ich freue mich mit all jenen, die dieses Kind besuchen wird, und hoffe, dass dieser Besuch das bewirkt, was er bedeuten soll, nämlich dass Gott Mensch geworden ist und in unseren Herzen wohnen und bei uns sein will. Er ist der Friedensbringer, er ist der, der durch seine Geburt der Welt den Frieden Gottes gebracht hat. Gerade diesen Frieden für unsere Herzen, für unsere Familien, für unsere Gemeinden, für unser Land und für die ganze Welt brauchen wir in dieser Zeit mehr denn je! Jesus Christus, der Mensch gewordene Gott, kann ihn uns schenken, wenn wir ihn von Ihm annehmen. Seine Liebe und seine Menschenfreundlichkeit können unsere Herzen bewegen und verwandeln. Sein göttlicher Friede möge unser Leben bestimmen und erhellen.

Auch bei dieser weihnachtlichen Reise bleibt es spannend, wo auch diesmal das Jesuskind überall aufgenommen wird, welche Erfahrungen die besuchten Menschen damit machen und wie sie seinen Besuch gestalten werden.

Klaus Leist, Pastor



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+25

Sternsingeraktion 2025

In diesem Jahr werden wieder Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben. Hiermit möchten

wir eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Wir hoffen, dass jedes Haus und jede Familie in unserer Pfarreiengemeinschaft von den Sternsängern besucht werden können. Manchmal ist dies jedoch nicht möglich, da es nicht in jedem Ort genügend Sternsinger gibt. Daher möchten wir Sie bitten, Verständnis zu zeigen, falls Sie nicht besucht werden können. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich einen Aufkleber mit dem Segen in unseren Kirchen abholen. Genauere Infos finden Sie in diesem Pfarrbrief jeweils bei den einzelnen Pfarreien.

Andreas Czulak, Diakon

Das aktuelle Programm ist da!

2025

Fort- und Weiterbildung für Engagierte

Im aktuellen Programm finden ehrenamtlich Engagierte Angebote zur Qualifizierung, zur Beteiligung und zur Unterstützung, die sich an den kirchen- und gesellschaftsrelevanten Herausforderungen orientieren.

 **ehrentlich engagiert**
im bistum trier

www.bistum-trier.de/ehrenamt



Sie finden
das Programm zum
Downloaden auf unserer
Webseite. Wir schicken es
Ihnen auch gerne kostenfrei zu:
ehrenamt@bistum-trier.de
Telefon 0651 | 7105-566

St. Wendel St. Wendelin

Großartige Unterstützung: Erfolgreiche Kollekte der Wendelinus-Wallfahrtswoche 2024 zugunsten der St. Wendeler Tafel

Die katholische Pfarrgemeinde St. Wendelin hat auch in diesem Jahr ihre traditionelle Wendelinus-Wallfahrtswoche zu einem Akt der Solidarität gemacht.



Von links nach rechts: Joachim Hinz, Thomas Mörsdorf, Petra Eckert, Jochen Recktenwald, Caritasdirektor Dirk Schmitt, Sonja Pabian, Christel Ritter, Karl-Dieter Weisgerber und Dekan Klaus Leist

Vom 15. bis 22. Oktober 2024 versammelten sich Gläubige und Pilger in St. Wendel, um dem heiligen Wendelin zu gedenken. Neben spirituellen Erlebnissen stand die Hilfe für Bedürftige im Mittelpunkt. Die diesjährige Kollekte und die Spenden brachten den beeindruckenden Betrag von 2.247,41 € ein, der vollständig der St. Wendeler Tafel zugutekommt.

Dekan Klaus Leist erklärte die Entscheidung, die Spenden der Wallfahrtswoche für die Tafel zu verwenden: „In den vergangenen

Jahren haben wir oft über die Kirchtürme hinausgeschaut und Menschen in Not weltweit geholfen. Doch wir dürfen nicht vergessen, dass auch unter den Türmen unserer Basilika Menschen leben, die auf Hilfe angewiesen sind. Deshalb haben wir uns entschieden, in diesem Jahr unsere Solidarität mit den Bedürftigen vor Ort zu zeigen – ganz im Sinne des heiligen Wendelin.“

Die Unterstützung der St. Wendeler Tafel durch die Pfarrgemeinde hat Tradition: Bereits seit drei Jahren engagieren sich der Pfarreierrat und die Pfarreiengemeinschaft für dieses wichtige Projekt mit einer eigenen Advents-Aktion „Kirche hilft!“.

Die St. Wendeler Tafel, seit ihrer Gründung im Jahr 2007 unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V., ist eine unverzichtbare Anlaufstelle für Menschen in Not. Ursprünglich als Initiative des Pfarrgemeinderates St. Wendelin und des Frauenbundes ins Leben gerufen, hat sich inzwischen die Zahl der unterstützten Haushalte von anfangs rund 80 auf mittlerweile über 250 Haushalte pro Woche erhöht.

Doch die St. Wendeler Tafel bietet mehr als nur Nahrungsmittel. Thomas Mörsdorf, Leiter der Tafel, betont: „Wir interessieren uns in erster Linie für den Menschen hinter der Bedürftigkeit und bieten weitergehende Beratungsleistungen an.“

Die steigende Nachfrage und die wachsenden Kosten belasten den Betrieb der Tafel erheblich. Hohe Ausgaben für Transport, Lagerung und die Einhaltung von Hygienestandards – insbesondere bei Lebensmitteln – stellen große Herausforderungen dar. Dirk Schmitt, Direktor des Caritasverbandes, dankte den Pilgern und Spendern herzlich: „Es ist schön, dass es Menschen gibt, die sich zum Wohle anderer einsetzen. Mit dieser großzügigen Unterstützung können wir den Tafelbetrieb weiterhin aufrechterhalten. Nur durch die Solidarität von Vielen kann eine Tafel funktionieren. Geldspenden sind unverzichtbar, um unsere umfangreiche Infrastruktur zur Sicherstellung eines zuverlässigen Tafelangebotes zu erhalten.“

Dirk Schmitt, Caritasdirektor [Foto: Caritas]

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Am Freitag, 20. Dezember 2024, beten wir um 17.55 Uhr unser Friedensgebet, zu dem wir Sie wie immer sehr herzlich einladen.

Mit besonderer Freude können wir Ihnen berichten, dass wir auch in diesem Jahr wieder 1.000,00 €uro an das Kinderhospital in Bethlehem spenden konnten. Angesichts der vor allem für Kinder extrem schweren Situation, bedingt durch den Gaza-Krieg, sehen wir es als besondere Verpflichtung, alles Mögliche zu tun für das Wohlergehen besonders der Kinder, die immer völlig unverschuldet das größte Leid ertragen müssen in kriegerischen Auseinandersetzungen. Aber auch die Menschen, die hier bei uns mitten in einer Wohlstandsgesellschaft am Rande stehen und gerne übersehen werden, konnten wir mit kleinen Beiträgen unterstützen: Jeweils 600,00 €uro Spenden konnten wir an die Stiftung Rückhalt, dem saarländischen Inklusionsprojekt und an das Frauenhaus in Neunkirchen übergeben (das Bild zeigt die Spendenübergabe in der REHA Neunkirchen am 30. November 2024).



Hier möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei den vielen treuen Spenderinnen, die uns diese Gaben ermöglicht haben!

Ulrike Weber

Kirchenmusik in der Basilika

Folgende Kirchenmusik wird in diesem Jahr in der Weihnachtszeit in der Wendelinus-Basilika während der Gottesdienste zu hören sein:

Sonntag, 22. Dezember 2024, 10.45 Uhr, Hochamt 4. Advent:

Orgelmusik von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Choralvorspiele: Wachtet auf, ruft uns die Stimme BWV 645; Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659

Dienstag, 24. Dezember 2024, 22.00 Uhr, Heiligabend - Christmette:

21.45 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik zur Einstimmung auf die Christmette mit Werken von Michel Corette, Melanie Bonis u.a.

22.00 Uhr Christmette aus der Messe aux Chapelles: Sanctus, Agnus Dei (Charles Gounod 1818-1893), Vom Himmel hoch (Michael Praetorius 1571-1621/Max Reger 1873-1916), Ich steh' an deiner Krippen hier (Johann Sebastian Bach 1685-1750), Zu Betlehem geboren (Josef Monter 1931-2002), Orgel: Fuge G-Dur Johann Sebastian Bach BWV 577

Chor der Wendelinus-Basilika

Mittwoch, 25. Dezember 2024, 10.45 Uhr, Hochamt zum 1. Weihnachtstag:

Pastoralmesse G-Dur Op. 24 (Karl Kempfer 1819-1871), Es ist ein Ros entsprungen (Michael Praetorius/Jan Sandström *1954), Nun freut euch ihr Christen (David Willcocks 1919-2015)

Chor der Wendelinus-Basilika

Sonntag, 29. Dezember 2024, 10.45 Uhr, Hochamt:

Mitgestaltet von Chorsängerinnen und Sängern des Workshops in der Landesakademie Ottweiler mit Werken von Marek Raczyński, Alwin Schronen und Sophia Söderberg.

Leitung: Jürgen Faßbender, Alwin Schronen

Dienstag, 31. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Jahresschlussgottesdienst:

Missa brevis (Robert Jones *1943)

Männerstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika

Stefan Klemm



Sternsingeraktion 2025

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau Hiltrud Stein, Telefon 06851/3812, melden. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten. Bei der Sternsingeraktion selbst treffen sich die Sternsinger und Begleiter am Samstag, 4. Januar 2025, um 9.00

Uhr im Cusanushaus zu einer kleinen Aussendungsfeier. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Sonntag, 5. Januar 2025, um 10.45 Uhr, wird der Gottesdienst in der Basilika von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsänger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Weitere Infos und Rückfragen bei Frau Hiltrud Stein.

Andreas Czulak, Diakon

*That's
Christmas to
Me*

**Die Pfarrgemeinde
St. Wendelin lädt ein**

*Gospelchor
Saint Michael
Gehweiler*

Weihnachtskonzert

JANUAR **11** UM 18 UHR

In der Basilika St. Wendel

Eintritt frei
Spenden willkommen



Sebastianstag 2025

Am Samstag, 20. Januar 2025, begeht die St. Sebastianus-Bruderschaft St. Wendel ihren 584. Jahrestag. Seit dem Jahr 1441 unterstützen die St. Wendeler Bruderschaftsmitglieder, Frauen und Männer, diskret und verschwiegen in Not geratene Mitbürger der Kernstadt St. Wendel, ohne Ansehen sozialer oder konfessioneller Zugehörigkeit. Die Bruderschaft, die über die Mitgliederlisten seit dem Mittelalter verfügt, sieht sich, obwohl von ihrer Gründung her katholisch geprägt als überkonfessionell.

Die am Bruderschaftstag, dem Fest der Hll. Sebastian und Fabian, im „Vaterhaus“, Hotel Angel's am Fruchtmarkt, eingesammelten Spendengelder werden ausnahmslos an Bedürftige im Bereich der Stadt St. Wendel verteilt. Der Patronatstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, der für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Basilika St. Wendelin gefeiert wird. In der Feierstunde, die für 18.00 Uhr im Vaterhaus vorgesehen ist, hält Brudermeister Anton Stier seinen Jahresbericht und das Totengedenken.

Im Anschluss hält Dr. Franz-Josef Kockler den diesjährigen Festvortrag „Vacano - Lion – Cetto, vom Comer See nach St. Wendel - Einwanderung der Familien und ihre Integration“. Der Vortrag wird im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation gehalten. Der Vortrag ist kostenfrei, auch Nichtmitglieder der Sebastianusbruderschaft sind herzlich willkommen.

Migration, Einwanderung und Integration - es sind Themen die mit den hiermit verbundenen Fragestellungen heutzutage allenthalben auf der Tagesordnung stehen. In dem Vortrag soll am Beispiel der Familien Vacano, Lion und Cetto aufgezeigt werden, wie es im 18. Jahrhundert zur Einwanderung dieser Bevölkerungsgruppe aus der Region Comer See nach St. Wendel kam und wie sich die aus dem fremdsprachigen Ausland kommenden Familien in kurzer Zeit sozial, politisch und wirtschaftlich in der Zielregion integrierten.

Nach dem Gottesdienst kann die persönliche Spende den Tag über bis 18.00 Uhr im „Vaterhaus“, Angel's Hotel, am Bruderratstisch entrichtet werden. Der Spendenbetrag kann auch auf die folgenden beiden Konten eingezahlt werden: Kreissparkasse St. Wendel (BIC: SALADE51WND), IBAN: DE71 5925 1020 0000 0373 33 oder bei der Bank 1 Saar St. Wendel (BIC: SABADE5S), IBAN: DE33 5919 0000 0400 7890 10.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind über das ganze Jahr möglich, so auch am Sebastianustag.

Anton Stier

St. Wendel St. Anna



Die Verwaltungsräte unserer Kirchengemeinde haben in ihrer Sitzung am 23. November d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Diese liegen in der Zeit vom 17. - 30. Dezember d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel zu den gewohnten Öffnungszeiten aus.

Klaus Leist, Pastor



Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

„Auf großem Fuß“: Krimi mit Dinner im Pfarrheim St. Anna

Nicht nur, dass ein enger Mitarbeiter seit Tagen verschwunden ist. An der traditionellen Sonnenaufgangswanderung der Pfarrgemeinde St. Anna verschwindet auch noch Pastor Klaus Leist. Derweil drängt sich ein anderer nahezu auf, als Ersatz-Pastor den Gottesdienst zu halten, während die Suche nach den Verschwundenen stattfindet. Mysteriöse Vorgänge rund um diese Wanderung waren Inhalt einer Krimi-Lesung von Landrat Udo Recktenwald im Pfarrheim St. Anna. Unter dem Motto „Krimi mit Dinner“ hatte der „Verein zur Erhaltung kirchlicher Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.“ zu einem leckeren 5-Gänge-Menü eingeladen und der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Zwischen den Gängen las der Autor, der nicht nur als Landrat bekannt ist, sondern auch schon drei gesellschaftskritische Kriminalromane und einen Gedichtband veröffentlicht hat, den aus fünf Akten bestehenden und extra zu diesem Anlass geschriebenen Kurzkrimi „Auf großem Fuß“, bei dem es um das mysteriöse Verschwinden des Pastors ging. Mit viel Lokalkolorit und lokalen Persönlichkeiten bestückt machte sich Detektiv Artur Silva, der mit seinem Spürhund Mister Mops eigentlich ein paar schöne Tage bei seinem Jugendfreund in St. Wendel verbringen wollte, auf die Suche nach dem Verschwundenen und kommt einer perfiden Intrige auf die Spur.

Nicht nur der anwesende Pastor musste lange zittern, bis am Ende geklärt war, was aus ihm geworden ist. Auch andere Zuhörer fanden sich plötzlich mitten im Geschehen wieder. Autor Udo Recktenwald zeigte sich anschließend begeistert: „Zum ersten Mal habe ich ein Stück speziell für einen Anlass geschrieben und zwischen den lukullischen Gängen vorgetragen. Das hat sehr großen Spaß gemacht, zumal sich dadurch der Spannungsbogen gezogen hat. Auch das Publikum hat toll mitge-

macht. Ein superschöner Abend, über den sich auch mein Detektiv und sein Hund sehr gefreut haben.“

Dank gilt Henning Gramlich und seinem Team vom „Verein zur Erhaltung kirchlicher Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.“, die sich gemeinsam mit Koch Bernd Schwan als großartiges Serviceteam präsentierten, das Pfarrheim in eine passende Wohlfühlatmosphäre tauchten, im Hintergrund für Kriminalmusik sorgten und damit ein Händchen für ausgefallene Veranstaltungsformate bewiesen. Mit solchen Aktivitäten will der Verein für die kirchliche Arbeit in St. Anna werben und jeder kann mit wenig Geld unterstützen.

Im Übrigen soll es – auch für diejenigen, die keine Karte mehr ergattern konnte – im Frühjahr eine Neuauflage geben. Mit einem anderen Kurzkrimi. Welche Rolle der Pastor dann wohl spielt?



Bild von links nach rechts: Landrat Udo Recktenwald, Andrea Recktenwald, Pastor Klaus Leist, Dieter Eckfelder und Winfried Eckstein (beide im Krimi beteiligte Personen), Henning Gramlich

Pastor Klaus Leist und Henning Gramlich bedankten sich mit einer St. Annen-Uhr und einem Blumenstrauß herzlich bei Landrat Udo Recktenwald und seiner Frau Andrea, die mit dem Krimi zu dem grandiosen Abend beigetragen haben. Der Erlös dieses Abends kommt der Turmsanierung von St. Anna zugute.

[Foto: Rita Schröder]



Adventsmarkt in St. Anna

Mit gefühlten Minusgraden, aber trockenem Wetter hat Petrus unseren Adventsmarkt auch in diesem Jahr unterstützt. So hatten wir eigentlich die besten Voraussetzungen für Glühwein und Plätzchen und waren gespannt, ob viele Menschen unseren kleinen Markt annehmen werden. Zudem haben wir extra unseren

Beginn auf 16.00 Uhr geändert, damit auch die kleinsten unserer Besucher was davon haben. In Kooperation mit dem Kindergarten St. Anna haben wir im Pfarrheim eine Spiel- und Bastelecke aufgemacht, die bis zum späten Abend fleißig besucht wurde, und so konnten die Eltern in aller Ruhe auf dem Festplatz ihren Glühwein genießen und hatten ihre Kinder immer im Blick. Kaum war der Adventsmarkt geöffnet, strömten



schon viele Besucher auf den Platz und die Helfer in den Ständen mit Pizza und Flammkuchen, mit Rostwürsten und allerlei anderen Getränken hatten bis zum Ende alle Hände voll zu tun. Dies ging bis in die Abendstunden und die Besucher wechselten sich ab oder blieben vom Anfang bis zum Ende auf dem Festplatz, vertieft in viele gute Gespräche

oder um einfach die vielen Lichter und Stände zu genießen. Großen Anklang fand unser Stand mit Plätzchen und frisch gemachten Zimtwaffeln, deren Duft den ganzen Platz erfüllte. Das Gemisch aus Essen und Getränken spiegelte die Erinnerung an vergangene Adventsmärkte wider und man freute sich auf die adventliche Zeit, die nun mit dem ersten Adventswochenende begann und für uns immer der feste Termin ist, um unseren Markt zu präsentieren. Natürlich gab es auch Gelegenheit, das ein oder andere Geschenk zu erwerben, die alle in Handarbeit angefertigt wurden. Am Ende des Abends war in jedem Fall klar, dass auch in diesem Jahr die Anzahl der Besucher gestiegen ist und wir wohl vieles richtig gemacht haben, um die Menschen eine gewisse Zeit von den Alltagsorgen zu befreien. Wenn auch schon mit Beginn dieses Jahres die Pfarrgemeinde St. Anna ihre Veranstaltungen in die Hände des „Vereins zur Erhaltung kirchlicher Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.“ übergeben hat, hat der Besucher keinen Unterschied gemerkt und genau das wollten wir, denn wir wollen gewährleisten, dass auch nach

der Fusion der Pfarreien die Tradition vor Ort erhalten bleibt, und wollen noch viele Sachen anbieten, die den Menschen zeigen, wie vielfältig Kirche sein kann. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie das alles unterstützen und vielleicht auch eine Mitgliedschaft im Verein erwägen oder einfach unsere Projekte unterstützen, die immer dem Gemeinwohl dienen oder ein bestimmtes Vorhaben unterstützen. Auch in diesem Jahr wird der Erlös aus unserem Adventsmarkt der Renovierung des Kirchenturms zugeführt, den wir hoffentlich im nächsten Jahr in neuem Glanz sehen werden. In jedem Fall freuen wir uns, wenn wir Sie bei einer unserer folgenden Veranstaltungen wiedersehen werden und wünschen schon heute ein frohes und gesundes Jahr 2025.

Henning Gramlich

Lebendiger Adventskalender am 16. Dezember 2024



An der Corona-Pandemie war nichts Gutes, aber sie hatte Auswirkungen, die bis heute anhalten, weil die Menschen erkannten, dass diese Änderungen per se nicht schlecht sind. Dazu gehört, dass der alljährlich stattfindende Lebendige Adventskalender bei der Aufführung vor Ort aufgezeichnet und über youtube in die ganze Welt ausgestrahlt wird.

Die Veranstaltung in Alsfassen findet am Montag, 16. Dezember 2024, um 18.00 Uhr im Hof von Anne und Roland Geiger in der Alsfassener Straße 17 statt, wie immer bei jedem Wetter (bevorzugt Schnee). Mit Texten und Liedern soll in dieser halben Stunde ein klein wenig auf Weihnachten einstimmt und zum Nachdenken angeregt werden, danach gibt es Weihnachtsplätzchen und Glühwein. Diese Veranstaltung wird - wie in den letzten Jahren - von Tina und Christoph Cerovsek aufgezeichnet und nachbearbeitet. Deshalb: kommt nach Alsfassen und folgt dem Weg der Kerzen hinauf zu unserem Haus.

Anne und Roland Geiger



kfd im Dezember

Die kfd St. Anna lädt am Dienstag, 17. Dezember, um 7.00 Uhr in der Früh zur Roratemesse in die St. Annenkirche ein. Auf dem Weg durch den Advent ist die Roratemesse eine Einladung, sich für das Wesentliche in dieser Zeit zu öffnen, um mit Leib und Seele zur Ruhe zu kommen. Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim St. Anna statt.

Anne Geiger

Bomben auf St. Anna an Heiligabend 1944



Der amerikanische Bombenangriff am Heiligabend 1944 war eine Reaktion auf die Ardennenoffensive der Wehrmacht, die die Amerikaner empfindlich und unerwartet getroffen und ihnen hohe Verluste beschert hat. Jetzt konzentrierte man sich auf Ziele, die unmittelbar an oder nicht weit entfernt von der sich stetig verändernden Front lagen.

St. Wendel wurde an dem Tag eigentlich nur Sekundärziel. Die amerikanischen Soldaten in ihren zweimotorigen Flugzeugen griffen das Eisenbahninstandsetzungs- und den Bahnhof an. Auch eine „Fabrikhalle“ westlich des Bahnhofs wurde getroffen; das war

die St. Annenkirche.

Obwohl die Flugzeuge mit den damals modernsten Bombenvisieren ausgerüstet waren, trafen sie oft daneben, was bei der Geschwindigkeit nicht verwunderlich ist. Schlimm wurde es für die Menschen am Boden, deren Häuser in der Flugbahn der Bomben lagen. Die Vorwarnzeit war gering, ein Entkommen so gut wie unmöglich.

Diese Menschen starben bei dem Angriff:

Michel Angel, 68 Jahre, Bliesen

Ehefrau Rosa Maria geb. Monz, 66 Jahre, Namborn

Irmgard Backes, 16 Jahre, Breiten (vermisst)

Elisabeth Zimmer geb. Boden, 42 Jahre, Saarburg

Lino Bonomo, 22 Jahre, Italien

Elsa Herta Lieselotte geb. Böttcher, 32 Jahre, Havel

Gerhard Buschmann, 51 Jahre, Kaldenkirchen

Sohn Walter Hans Paul Konrad, 20 Jahre, Neunkirchen

Karl Cronacher, 55 Jahre, Eisfeld, Thüringen

Tochter Anna Maria Cronacher, 16 Jahre

Emma Fickinger geb. Fey, 55 Jahre, Idar-Oberstein

Margareta Gladel, 61 Jahre, Felsberg

Anton Haan, 45 Jahre, Dillingen

Ehefrau Maria geb. Urnau, 44 Jahre

Maria Henkes geb. Hausberger, 55 Jahre, Tholey, Hollerstock 6

Johann Kiefer, 64 Jahre, Mainzweiler

Ehefrau Auguste geb. Charrois, 52 Jahre, Frankenholz

Tochter Alice Bertha, 21 Jahre, Neunkirchen

Stefan Klein, 66 Jahre, Felsberg

Anna Klein geb. Gladel, 66 Jahre
 Jakob Hermann Marschall, 43 Jahre, St. Wendel
 Ehefrau Helene Katharina geb. Zavar, 41 Jahre
 Tochter Maria Josefa Marschall, 12 Jahre
 Tochter Hildegard Pauline Marschall, 8 Jahre
 Johann Marschall, 80 Jahre, St. Wendel
 Ehefrau Elisabeth geb. Leismann, 65 Jahre
 Hermann Jakob Otto, 14 Jahre, Auf Hollerstock 5
 Franz Viktor Schley, 74 Jahre
 Peter Josef Schley, 39 Jahre, St. Wendel
 Anna Schneider, 56 Jahre, Breiten
 Maria Detemple geb. Schneider, 49 Jahre, Breiten

Drei Kinder von Peter Schneider und Paula Klees, Am Brunnen 2:
 Anna Theresia Schneider, 12 Jahre
 Rudolf Schneider, 9 Jahre
 Christel Maria Schneider, 4 Jahre

Leo Hable, Flieger, 17 Jahre, München
 Gerhard Lucius, Stabsgefreiter, 30 Jahre, Berlin
 Fritz Rürger, Gefreiter, 41 Jahre, Eggersdorf
 Anton Weber, Obergefreiter, 37 Jahre, Freiburg im Breisgau

*Aus: Litz/Geiger, Heiligabend 1944, St. Wendel, 2014
 Roland Geiger*

Im Kirchenführer der katholischen Pfarrkirche St. Anna aus dem Jahr 2000 steht:

Aufbau und Zerstörung der ersten St. Annenkirche

„Die Grundsteinlegung zur Kirche der heiligen Anna erfolgte am 30. März 1930. Dem war der erste Spatenstich am 3. Oktober 1929 vorausgegangen. Anfang Dezember 1930 war die Kirche fertiggestellt, sodass Dechant Matthias Heibges am 7. Dezember 1930 die feierliche Benediktion vollziehen und das Gotteshaus seiner Bestimmung übergeben konnte. Die Kirche der hl. Anna war nun die Pfarrkirche für die Stadtteile Alsfassen und Breiten, Tholeyer Berg und Gudesberg sowie die Orte Balterweiler, Mauschbach und Oberlinxweiler. Diözesanbischof Dr. Franz Rudolf Bornewasser konsekrierte die St. Annenkirche am 13. Mai 1931. Zum ersten Pfarrer ernannte Bischof Bornewasser den Priester Johannes Münch, der von 1931 bis 1947 amtierte.

Am Heiligabend 1944 wurde die Kirche bei einem Fliegerangriff schwer beschädigt. Drei Tage später erhielt sie erneut schwere Treffer: Eine Fliegerbombe zerschlug den linken Linksträger, sodass die Stahlkonstruktion aus dem Gleichgewicht geriet. Unter Lebensgefahr brachten ein paar Wagemutige das Allerheiligste, Kultgeräte und Paramente in Sicherheit. In der Silvesternacht stürzte die Kirche in sich zusammen.

Ein architektonisch bedeutendes Kirchenbauwerk der Moderne, welches neben dem gotischen Wendelsdom zum Stolz der Stadt St. Wendel geworden war, lag in Trümmern. Die geretteten Teile der Inneneinrichtung, so der Altaraufsatz, die Leuchter und einige Bildwerke haben in der jetzigen zweiten St. Annenkirche einen würdigen Platz gefunden.“

In der Christmette am Heiligen Abend wollen wir in besonderer Weise aller Opfer in besonderer Weise gedenken und für sie beten.

Klaus Leist, Pastor



Sternsingeraktion 2025 St. Anna

Die Sternsinger und die erwachsenen Begleiter treffen sich am Samstag, 4. Januar 2025, um 9.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna.

Am Samstag, 4. Januar 2025, um 17.30 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Anna von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Am Sonntag, 5. Januar 2025, treffen wir uns wieder um 10.00 Uhr am Pfarrheim.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache anprobiert werden. Weitere Infos und Rückfragen bei Stephan Scheib, Telefon 0151/40087058.

Andreas Czulak, Diakon



Sternsingeraktion 2025 Oberlinxweiler

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Freitag, 3. Januar 2025, um 15.00 Uhr, in der Kirche in

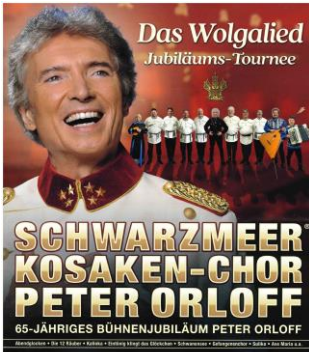
Oberlinxweiler. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 4. Januar 2025, treffen wir uns um 9.00 Uhr in der Kirche. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 4. Januar 2025, um 17.30 Uhr, dürfen wir bei der Gestaltung des Gottesdienstes in St. Anna mithelfen.

Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Andreas Czulak, Diakon



SO, 19.01.2025 15:00 UHR
ST. ANNA-KIRCHE ST. WENDEL

Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor am Sonntag, 19. Januar 2024, um 15.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna

anlässlich des 65-jährigen Bühnenjubiläums von Peter Orloff. Einlass: 14.00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 34,95 Euro im Zentralbüro, Fruchtmarkt 19, St. Wendel, Telefon 06851/939700 erhältlich. Dies wäre auch ein schönes Weihnachtsgeschenk, falls sie noch etwas suchen.

Henning Gramlich

Bliesen



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 23. November d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 17. - 30. Dezember d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel zu den gewohnten Öffnungszeiten aus.

Klaus Leist, Pastor

St. Barbara-Bruderschaft feierte Barbara-Tag mit Ehrung



Ein wichtiger Tag im Leben der Pfarrgemeinde in Bliesen ist die Feier des Barbara-Tages am 4. Dezember. Auch in diesem Jahr feierte die St. Barbara-Bruderschaft mit den Bergleuten und deren Familien sowie der Gemeinde im Bliestal-Dom in Bliesen eine Heilige Messe zu Ehren der heiligen Barbara, in der auch der verstorbenen Bergleute und ihrer Familienangehörigen gedacht wurde. Pastor Klaus Leist ging in

seiner Predigt auf die Identität des Bergmannsberufes ein, der von Werten und Tugenden getragen war und lud dazu ein, auch weiterhin die heilige Barbara zu verehren. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand die traditionelle Bergmannsfeier im Gemeindezentrum statt, in der Vorsit-

zender Wolfgang Theis eine Ehrung vornahm: Hans Maldener wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft in der St. Barbara-Bruderschaft mit einer Urkunde geehrt. Die offizielle Feier endete mit dem Steigerlied und dem dazugehörigen Schnaps sowie einem festlichen Essen bei einem gemütlichen Beisammensein.

(Foto: Dirk Drehmer]



Dank an Frau Edeltrud Stuppi

Nach beinahe 40 Dienstjahren als Reinigungskraft im Bliestaldom wurde Frau Edeltrud Stuppi aus gesundheitlichen Gründen zum 1. Oktober d.J. von Pastor Klaus Leist und Herbert Heinz (Stellvertreter der Verwaltungsratsvorsitzender) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pastor Leist dankte Frau Stuppi für ihre jahrzehntelange Treue, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, sowie dafür, dass sie die Kirche immer in einem sehr guten Zustand gehalten hat, damit die Gottesdienstbesucher und die Zelebranten sich im Gotteshaus wohlfühlten. Ihre Arbeit war nicht einfach nur

eine Tätigkeit, sondern auch ein Dienst für Gott und die Menschen. Edeltrud Stuppi bedankte sich für den ihr überreichten Blumenstrauß, die Remigius-Kerze und die im Bliestaldom aufgenommene Weihnachts-CD „Hodie puer natus est“ und meinte: „Ich bin dem Herrn dankbar, dass ich diesen Dienst so lange Jahre machen durfte.“ Wenn sie nun auch offiziell im Ruhestand ist, wird sie sich dennoch ehrenamtlich im Kirchenraum engagieren.

[Foto: Andreas Czulak]



Kinderkirche

Am Samstag, 21. Dezember 2024, findet um 17.30 Uhr ein Wortgottesdienst mit Kinderkirche und Aussendung des Bethlehemlichtes statt. Die Einladung zur Kinderkirche ergeht an Kindergartenkinder sowie Grundschüler/innen. Die Katechetinnen freuen sich über eine rege Teilnahme.

Eva Schüler-Trapp



Hochamt statt Vorabendmesse

Da der Pastoralraum St. Wendel am Vorabend des 4. Adventssonntag um 17.30 Uhr in unserer Pfarrkirche für Familien einen Wortgottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem feiert, feiern wir am 4. Adventssonntag, 22. Dezember, um 10.30 Uhr das Hochamt für die Gemeinde.

Klaus Leist, Pastor



Kath. Frauengemeinschaft

Elisabethentag der kfd Bliesen am 14. November 2024

Das Vorstandsteam begrüßte am 14. November 74 Anwesende, die gemeinsam den Namenstag unserer Schutzpatronin, der heiligen Elisabeth von Thüringen, feierten.



Die Feierlichkeit begann mit einer hl. Messe um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Bliesen. Im Rahmen der an diesem Tag traditionell anstehenden Mitgliederversammlung informierte die 1. Vorsitzende Gisela Holzer, über zurückliegende Unternehmungen, Spenden und für das kommende Jahr anstehende Termine. Im Anschluss lud das Vorstandsteam alle

Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen ein. Nach dem gemeinsamen Essen informierte Ortsvorsteher Wolfgang Theis über verschiedene Bestattungsarten und -preise auf dem Friedhof in Bliesen und über anstehende Projekte, wie z.B. die zukünftige Nutzung des „Alten Friedhofs“. Das diesjährige Programm zur Elisabethenfeier gestaltete das Vorstandsteam durch einen Bildervortrag, der sich in Teil 1 und 2 aufgliederte. Zunächst wurden Bilder der kfd ab Gründungsversammlung im Jahre 1898 bis in die heutige Zeit gezeigt. Diese Fotos wurden für die kfd von Heidi Brill eingescannt und bearbeitet. Im Teil 2 zeigten die Herren vom Heimatverein Bliesen Hans-Josef Demuth und Klaus Feidt sehr interessante Bilder über Bliesen „heute und sellemols“. Der Heimatverein Bliesen freut sich sehr über alle Bilder, die bereit gestellt werden. Diese werden eingescannt und an die jeweiligen Besitzer zurückgegeben, umso die Bliesener Geschichte für die Nachwelt zu erhalten. Treffpunkt des Heimatvereins ist mittwochs, 18.00 Uhr im Haus Gillen. Das Vorstandsteam dankt allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Diese endete um 15.30 Uhr.

Hobbyausstellung: Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker und Helfer, die an der diesjährigen Hobbyausstellung am 23./24. November durch ihre helfenden Hände dazu beitragen haben, dass wir unsere erfolgreiche Arbeit weiter ausführen können.

Gisela Holzer



Ausschuss für Caritas und Soziales beteiligt sich an Aktion „Kirche hilft!“

Die Frauen des Ausschusses für Caritas und Soziales sind während des Jahres bei vielen Aktionen und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde in Bliessen im Einsatz. So helfen und bewirten sie bei den Mittagessen nach den Familiengottesdiensten, beim Seniorennachmittag der Gemeinde und weiteren Terminen im Laufe des Jahres. An vielen Veranstaltungen der Pfarrgemeinde backen sie Kuchen, machen Salate, bedienen die Gäste und helfen wo Bedarf ist. Für die freiwilligen Spenden, die sie dafür erhalten, bedanken sich die Helferinnen an dieser Stelle sehr herzlich und leiten 100,00 Euro im Rahmen der Aktion „Kirche hilft!“ an die TAFEL weiter.

Bettina Dewes



Sternsingeraktion 2025

Am Samstag, 4. Januar 2025, findet ab 9.00 Uhr die diesjährige Sternsingeraktion statt, zu der wir alle Kinder, insbesondere die Kommunionkinder, sowie alle Jugendlichen und Erwachsenen einladen möchten. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten. Zur Mittagszeit ist in der Scheune im Haus Gillen ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Abends um 19.00 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Remigius von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Wer Lust hat sich zu engagieren, kann sich gerne im Voraus bei Katharina Stoll, Telefon 0151/68503959 oder Barbara Fuss, Telefon 0176/20054320 anmelden.

Zur Vorbereitung der Aktion, sowie zum Austeilen der Kleidung (Umhänge und Kronen) treffen wir uns bereits am Sonntag, 22. Dezember 2024, um 15.00 Uhr in der Kirche.

Andreas Czulak, Diakon

Niederlinxweiler

Fürbittkasten in der Pfarrkirche



Unsere Fürbitten in den Gottesdiensten sind oft dominiert vom Blick auf die „weite Welt“ mit Kriegen, Katastrophen, Armut und Hungersnöten. Es ist uns zur guten und selbstverständlichen Praxis geworden, die Mitmenschen über alle Distanzen hinweg mit unserem Gebet zu begleiten und sie der Fürsorge Gottes anzuvertrauen. Das Gebot, seinen Nächsten wie sich selbst zu lieben, kann aber leicht missver-

standen werden als Aufforderung zu Selbstverleugnung und Vernachlässigung eigener Bedürfnisse. Dabei ist mit der angesprochenen Selbstliebe keineswegs narzisstischer Egoismus gemeint. Die Akzeptanz der eigenen Person mit allen Unzulänglichkeiten, mit Stärken und Schwächen ist vielmehr die stabilisierende Basis für eine engagierte Nächstenliebe.

Daher kam die Idee auf, in die Gottesdienst-Fürbitten gelegentlich auch persönliche Anliegen aufzunehmen (wie z.B. Bitte für eine erkrankte Person unserer Gemeinde oder für eine Jugendliche vor der Abiturprüfung). Damit soll deutlich werden, dass wir selbst und auch „die Nächsten“ in unserer Gemeinde und unmittelbaren Nachbarschaft christliche Verbundenheit und Unterstützung im Gebet erfahren dürfen.

Zu diesem Zweck habe ich einen Fürbitt-Briefkasten mit den Schutzpatronen von Niederlinxweiler und Remmesweiler gestaltet. Eingegebene Fürbitten könnten dann vor dem Gottesdienst dem jeweiligen Zelebranten vorgelegt werden und bei den Fürbitten ins Gebet gebracht werden. Ein Testlauf dieser Idee wird zunächst in St. Martin Niederlinxweiler erfolgen. Bei entsprechender Resonanz könnten andere Pfarreien diese Anregung aufgreifen.

Dr. Uwe Leismann [Foto: Olaf Leismann]

Künftig keine Gottesdienste mehr in der evangelischen Kirche in Remmesweiler

In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Niederlinxweiler und unserem Kirchengemeinderat am 25. September d.J. in unserem Pfarrheim hat uns das Presbyterium mit Pfarrerin Gabi Kräuter die Kosten ihrer evangelischen Kirche in Remmesweiler vorgestellt. Ergebnis dieses Gespräches war, dass wir

uns mit unseren 31 Gottesdiensten im Jahr 2024 (14 Gottesdienste der evangelischen Gemeinde) anteilmäßig beteiligen sollten. Dies würde bedeuten, dass wir pro Gottesdienst ca. 230,00 Euro bezahlen müssten. Dieser zu zahlender Betrag wäre fast doppelt so hoch wie uns unsere Pfarrkirche in Niederlinxweiler jährlich kostet.

Unser Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Oktober d.J. einstimmig beschlossen, mit sofortiger Wirkung die Gottesdienste in Remmesweiler einzustellen und ein weiteres Gespräch mit je drei Ratsmitgliedern Presbyterium/Kirchengemeinderat und der Pfarrerin/Pfarrer zu führen. Das Ergebnis dieses Gespräches werde ich zeitnah mitteilen. Selbstverständlich wird der bisherige Sonntagvorabendgottesdienst nicht entfallen, sondern in der Pfarrkirche gefeiert, ebenso die Montagabendmessen. Gerne bin ich aber auch bereit, das urkirchliche Modell durchzuführen, d.h. dass wir für die bisherige kleine Gottesdienstgemeinschaft, die die Remmesweiler Messen besucht, in einem Privathaus in Remmesweiler die Heilige Messe feiern. Dies ist auch in der heutigen Zeit nicht unüblich und wird schon in vielen Pfarreien praktiziert.

Klaus Leist, Pastor



Sternsingeraktion 2025

Am Samstag, 4. Januar 2025, findet die diesjährige Sternsingeraktion statt, zu der wir alle Kinder, insbesondere die Kommunionkinder, sowie

Jugendlichen einladen möchten. Wir treffen uns um 8.30 Uhr im Pfarrsaal des ehemaligen kath. Kindergartens Niederlinxweiler. Nach einer kleinen Aussendungsfeier um 9.00 Uhr gehen wir von Haus zu Haus. Zur Mittagszeit ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen.

Am Abend um 19.00 Uhr wird der Gottesdienst in Niederlinxweiler von den Sternsängern mitgestaltet.

Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch Erwachsene, die die Gruppen unterwegs begleiten. Weitere Infos und Rückfragen bei Silvia Wagner, Telefon 0152/53156911.

Andreas Czulak, Diakon

Urweiler



Der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 23. November d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 17. - 30. Dezember d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel zu den gewohnten Öffnungszeiten aus.

Klaus Leist, Pastor



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+25

Sternsingeraktion 2025

Für die Sternsingeraktion werden Kinder und erwachsene Begleiter gesucht! Alle, die mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau Tanja

Munkes, Telefon 06851/82849 oder Frau Carina Munkes, Telefon 0173/7356201, melden.

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Samstag, 4. Januar 2025, um 9.00 Uhr, im Pfarrsaal Urweiler. Weitere Infos und Rückfragen bei Carina und Tanja Munkes.

Andreas Czulak, Diakon

Winterbach



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 23. November d.J. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 17. - 30. Dezember d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel zu den gewohnten Öffnungszeiten aus.

Klaus Leist, Pastor



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+25

Sternsingeraktion 2025

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger wieder durch Winterbach, schreiben den Segen an die Türen und sammeln für Kinder, denen es nicht so gut geht.

Die Sternsingeraktion ist am Samstag, 4. Januar 2025, um 9.00 Uhr ab dem Pfarrheim in Winterbach. Alle Kinder sind angesprochen, egal welcher Religionszugehörigkeit oder aber auch Konfessionslose. Nach dem Segen werden die Gruppen aufgeteilt. Die kleineren Kinder werden in jedem Fall durch Erwachsene oder große Jugendliche betreut. Diese haben auch immer Kontakt zu einem Pfarrgemeinderatsmitglied im Pfarrheim und können somit bei Bedarf abgeholt werden. Unterwegs werden die Kinder mit warmem Kakao versorgt. Gegen 12.00 Uhr ist gemeinsames Mittagessen (Nudeln mit Hackfleisch- oder Tomatensoße). Danach verteilen die Kinder die Süßigkeiten unter sich.

Am Freitag, 20. Dezember 2024, ist um 15.00 Uhr die Ausgabe der Sternsingerkleider im Pfarrheim (unten). Wer an diesem Tag verhindert ist, möge sich bitte bei Sylvia Blatt, Telefon 06851/4673, oder Ursula Klein, Telefon 06851/6176, melden.

Es wäre schön, wenn Sie Ihr Kind für diese Aktion begeistern könnten.

Andreas Czulak, Diakon

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p>Kooperator Pfarrer Michael Jakob Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 2 vom 20. Januar – 9. Februar 2025: **6. Januar 2025**

Pfarrbrief Nr. 3 vom 10. Februar – 2. März 2025: **27. Januar 2025**

